

Montage-Empfehlungen für unsichtbare Befestigung zum Aufdübeln

• Prüfen und festlegen

- Zaun- und Pfortenmaße überprüfen
- Gesamtlänge ermitteln :
 - (Länge Zaunfeld +1,5 cm = liches Pfostenzwischenmaß)
 - (Pfortenbreite +2 bis 3cm = liches Pfostenzwischenmaß)
- Gesamtstrecke festlegen: Startpunkt und Zaunende
- Verlauf der Zaunanlage mittels Spanschnur festlegen (z.B. Pfostenvorderkante + 1 cm)
- Möglicherweise erforderliche Abstufungen durch unebenes Gelände vorher ermitteln und einplanen

• 1. Pfosten setzen / Pfostenträger für verdeckte Montage befestigen

(Schrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten, da der Untergrund unbekannt ist)

- Pfostenträger hat 3 Bohrungen a` 10 mm
- Befestigung mit Schlüsselschrauben+Dübel oder mittels Multi-Monti-Betonschrauben /möglichst Edelstahl
- Nach dem Befestigen zunächst das Lärchenholzlinlay aufschieben und mit Pfosten verschrauben
- Bei sehr unebenen Untergründen ggfls. den Pfostenträger wieder etwas lösen, mitgelieferte Kunststoff-Ausgleichsplättchen unter den Träger unterschieben, dann Träger und Inlay wieder befestigen
- Alupfosten komplett aufschieben bis Träger komplett verdeckt ist
- Einseitig bereits die Montagewinkel am Pfosten montieren (durch längere mitgelieferte Schrauben ist das gleichzeitig die Verbindung zwischen Alu-Pfosten und Inlay):



- festlegen wo Zaunfeld sitzen soll, z.B. mittig zwischen Pfosten
- ausmessen der Bohrpunkte (evtl. Abstufungen berücksichtigen)
- 4,2 mm vorbohren (im Service-Set ist der Bohrer enthalten)
- mit 4,8mm-Edelstahlschrauben die Winkel befestigen

• 2. Pfosten setzen wie vorstehend beschrieben, jedoch

- beidseitig am Pfosten bereits die Montagewinkel vormontieren
- das lichte Maß einhalten (Materialstärke des Pfostens beachten)

• 1. Zaunfeld setzen

- mit der Unterstützung von Unterleghölzern das erste Zaunfeld zwischenstellen, mit Wasserwaage ausrichten, vorbohren und anschrauben (4,2 mm bohren, 4,8x16 mm Schrauben wie vor)



• weiterer Arbeitsablauf: Pfosten > Zaunfeld > Pfosten > Zaunfeld usw. !

- Achtung : beim letzten Pfosten nur einseitig die Winkel vormontieren !!

- **Pforten**

Für die Befestigung einer Pforte sollte der Anschlagpfosten aufgrund des hohen Eigengewichts der Pforte einbetoniert werden! Ist dieses nicht möglich, so sollte der Anschlagpfosten eine Queraussteifung erhalten. Bei Ausstellungsanlagen könnte optional auch der Pfortenbeschlag am anderen Pfosten angeschraubt werden.

Die Gelenkplatten des Pfortenbeschlages werden von hinten an den Pfosten angeschraubt. Hierfür mit dem mitgelieferten 5,2 mm-HSS-Bohrer vorbohren und die 6,3 mm Blehschrauben langsam und vorsichtig eindrehen. Vorschlag: Die Schrauben mit selbstschneidendem Gewinde etwa 1/3 eindrehen, wieder lösen, etwas Sprühfett angeben und mit dosiertem Druck vollständig andrehen. Dann Pforte einhängen und mit 19er Schlüssel ausrichten.

- **Letzte Arbeitsschritte:**

- Gießharzabdeckungen mit Montagekleber aufkleben (ganz kleine Raupe vorher in der Kappe oder auf Pfosten auftragen), dann die Kappe leicht hin und herrücken und ausrichten

Wir würden uns sehr freuen wenn Sie die mitgelieferte ebbe + flut -Plakette unterhalb einer Abdeckungen auf einen Pfosten mit einem kleinen Klecks Montagekleber aufkleben würden. (Schutzfolie dann vorher entfernen)

!!! Vielen Dank !!!

